

EXPERTENBRIEF 2013/2014

Wir sind umgezogen!

Unseren neuen Hauptsitz finden Sie hier:
Wilhelmshofallee 79–81, 47800 Krefeld

Herausforderungen
meistern.

inhalt

inhalt		2
vorweg	Ein herausforderndes Jahr.	3
experten.aktuell	Herausforderungen.	5
experten.rat	Herausforderung Unternehmertum.	6
experten.tipp	Herausforderung Unternehmensnachfolge.	8
experten.intern	ButzExpert / ButzConsult	11
experten.partner	Herausforderungen meistern wir im Team.	12
experten.meinungen	Robert Haake, KEV	14
	Matthias Epping, Triathlet	15
kontakt	Ihr Weg zu uns	16

Ein Herausforderndes Jahr.



Foto: ButzExpert

Two handwritten signatures in black ink. The first signature is on the left and the second is on the right, both appearing to be the names of the authors of the text.

Mit herzlichen Grüßen Ihre
Stefan & Jochen Butz

Herausforderungen gehören zum Leben und bereichern es zugleich. Nur wer gefordert wird, kann Höchstleistungen bringen. Durchschnitt zu sein reicht in unserer anspruchsvollen, schnelllebigen Zeit einfach nicht mehr aus, um sich abzuheben. Dieser Entwicklung gilt es, sich zu stellen und sie bestmöglich zu lösen.

Das Thema ist so präsent, dass wir es in unserem diesjährigen Expertenbrief aufnehmen. Auch wir hatten in den letzten Monaten einige große Herausforderungen zu bestehen. Ob es der Umzug mit unserem Büro innerhalb eines Wochenendes war, um am Montag darauf wieder voll funktionstüchtig zu sein oder die alltäglichen Anforderungen unseres Berufes. Immer wieder werden wir sowohl im beratenden, als auch im gutachterlichen Bereich vor höchst anspruchsvolle Themen gestellt. Immer wieder geht es dabei um diffizilste betriebswirtschaftliche aber ebenso auch zwischenmenschliche Herausforderungen, die wir mit Wissen und Weitsicht versuchen zu meistern.

Denkt man an Herausforderungen, kommt einem aber ebenso der Sport in den Sinn. Wie meistern Profi-Sportler Herausforderungen? Robert Haake, Geschäftsführer der Krefeld Pinguine, sowie Top-Triathlet Andreas Epping wissen dies in unserer Rubrik *experten.meinung* zu berichten.

Foto: Stefan Butz privat



„Herausforderungen sind das
Tor zu neuen Erfahrungen.“

Ernst Ferstl, 1955

HERAUSFORDERUNGEN.

„**Herausforderungen** sind das Tor zu neuen Erfahrungen“ – entweder man sucht sie oder man nimmt sie an und begreift sie als Chance. In jedem Fall bieten Herausforderungen – positiv wie negativ – die Möglichkeit, daran zu wachsen.

Für uns gehören Herausforderungen nicht nur zum unternehmerischen Alltag – wir suchen sie ebenso im Sport oder in anderen privaten Projekten. Wir glauben, dass uns jegliche bestandene Herausforderung hilft, besser zu sein. Dabei geht es nicht vordergründig darum, schneller zu sein, sondern um die gewonnene Erfahrung und den erfolgreichen Kampf gegen den „inneren Schweinehund“. Genauso um die mentale wie physische Auseinandersetzung mit sich selbst oder schlicht darum, etwas geschafft zu haben, was man vorher noch nicht kannte.

So kann auch der vor kurzem absolvierte Triathlon, mit unterschiedlich zu meisternden Disziplinen helfen, unternehmerische Herausforderungen besser zu bestehen. Denn Flexibilität, Ausdauer und Schnelligkeit sind genau die unternehmerischen Stärken, die gefordert sind, um den enorm schnellen Veränderungsrythmen, der wachsenden Komplexität und der voranschreitenden Globalisierung erfolgreich zu begegnen.

HERAUSFORDERUNG UNTERNEHMERTUM.

Unternehmer sein ist eine doppelte Herausforderung

Unternehmer zu sein oder Unternehmer zu werden ist eine persönliche Herausforderung an sich. Und es ist eine große Chance zugleich. Unternehmerisch tätig zu sein bedeutet, eigene kreative und innovative Ideen zu verwirklichen, Arbeitsplätze zu schaffen und etwas für das Gemeinwohl tun zu können. So weit so gut. Aber gerade Letzteres, die gemeinnützige Seite des Unternehmertums, wird in unserer Gesellschaft oft nicht gesehen.

Das Bild des Unternehmers ist häufig ambivalent und die Herausforderung Unternehmer zu sein, wird oft auf Macht und Einfluss reduziert. Zwar wird auch die Risikobereitschaft, die man als Unternehmer trägt, anerkannt, jedoch wird dem Unternehmer oft abgesprochen, dass er sich als Teil des Gemeinwesens versteht. Er wird sogar negativ assoziiert.

Wie meistere ich unternehmerische Herausforderungen?

Dabei ist das Unternehmergehen gleich eine doppelte Herausforderung: Zum einen gilt es, die Herausforderungen des eigenen Unternehmens, der Märkte, seiner Mitarbeiter zu meistern, zum anderen die Rolle des Unternehmers in der Gesellschaft mit Verantwortung und Vertrauen zu stärken. Das gelingt aber vor allem dem, der sein Unternehmen als etwas Langfristiges begreift und sein Handeln an der Verantwortung für die nächste, übernächste und die darauffolgende Generation ausrichtet. Generationen zu überdenken schafft Vertrauen und unternehmerische Anerkennung.

Insofern sehen wir es als Verpflichtung, vorauszudenken, vorzusorgen und dahingehend unternehmerisch zu handeln. Dies gelingt gerade im deutschen Mittelstand oft außerordentlich gut. Dennoch gibt unser Kernthema, die Unternehmensnachfolge, immer wieder Anlass zum Wachrütteln. Zu viele Fälle zeigen, dass das Thema zu spät oder gar nicht angegangen wird. Dabei müsste es doch unternehmerische Verpflichtung sein, das zu erkennen und anzunehmen.

Veränderungen als Herausforderung begreifen.

DESWEGEN DENKEN WIR, UNTERNEHMERISCHE HERAUSFORDERUNGEN
ANNEHMEN HEISST :

- » Innovativ sein
- » Besser sein
- » Verantwortungs- und vertrauensvoll handeln
- » Planen
- » An die nächsten Generationen denken
- » Und: die eigene Nachfolge regeln

HERAUSFORDERUNG UNTERNEHMENSNACHFOLGE.

Unser Vortrag „Der Nächste bitte! – Unternehmensnachfolge jetzt.“ rüttelt wach

Wir sehen, nicht nur aufgrund unserer Spezialisierung, gerade im Mittelstand das Thema Unternehmensnachfolge als große Herausforderung. Die damit in Verbindung stehenden Aufgaben, von Optimierung über Bewertung bis zur Abwicklung eines Unternehmensverkaufs, sind anspruchsvoll und bedürfen der Begleitung eines qualifizierten Experten und Unternehmensberaters.

In Deutschland stehen jährlich rund 22.000 Unternehmen zur Übergabe an einen Nachfolger an. Fast 40 Prozent der Unternehmen finden keinen geeigneten Nachfolger, u.a. deshalb, weil das Projekt nicht rechtzeitig angegangen wird. Am Niederrhein führen wir dazu gerade gemeinsam mit der Hochschule Niederrhein und der IHK eine regional abgegrenzte Studie durch, so dass wir demnächst auch konkrete regionale Werte liefern können.

Wir wissen, dass die Unternehmensnachfolge und deren Beratung auch eine echte disziplinenübergreifende Herausforderung ist, die es zu steuern gilt. Das leben wir und berichten deshalb in unserem Vortrag „Der Nächste bitte!“ darüber.

Im letzten Jahr haben wir im Expertenteam – Unternehmensberater Stefan Butz, Steuerberater Michael Suckow und Coach Stefan Hagen – mit unserem Vortrag „Der Nächste bitte! – Unternehmensnachfolge jetzt“ einige hundert Unternehmer überzeugt.

Wir begreifen unseren Vortrag insofern als Herausforderung, weil es darum geht, ein unbequemes Thema vor allem bildhaft, lebhaft und ohne Paragraphen darzustellen. Das ist uns offensichtlich gelungen und wir haben erreicht, dass bereits viele Unternehmer nach unserem Vortrag entschieden haben, das Thema anzupacken.

Daher werden wir auch in diesem Jahr wieder praxisnah, persönlich und unterhaltsam Unternehmer wachrütteln.



DABEI FORDERN WIR DIE INHABER AUF:

- » **Machen Sie sich überflüssig:**
Wie abhängig ist Ihr Unternehmen von Ihnen?
- » **Bleiben Sie auf Kurs:**
Wie nachfolgefähig ist Ihr Unternehmen?
- » **Prüfen Sie den Nächsten:**
Wer ist Ihr potentieller Nachfolger?
- » **Trennen Sie Wunsch und Wirklichkeit:**
Welchen Wert hat Ihr Unternehmen?

WEITERHIN NEHMEN WIR DIE ZUHÖRER AUCH PERSÖNLICH IN DIE VERANTWORTUNG UND VERLANGEN:

- » **Loszulassen:**
Perspektiven entwickeln, Ausstieg gestalten.
- » **Nicht egoistisch zu sein:**
Familienvorsorge, Grundversorgung, Rücklagenbildung.
- » **Eventualitäten zu planen:**
Ehevertrag, Vollmachten, Verfügungen, Testament.
- » **Und endlich anzufangen:**
die nächsten Schritte, die Risiko-Map.



Foto: Sparkasse Krefeld, November 2013

Foto: Rainer Lohmann



Wohnstraße 79-81
CEBIL
Kaufmann
BUTZLEPER
BUTZCONSUL

798-81

BUTZEXPERT / BUTZCONSULT

Unsere Highlights aus 2013/2014

Herausforderung Büroumzug: Unser Hauptsitz in Krefeld befindet sich seit dem 1.4.2014 in neuen Büroräumen am Stadtwald auf der Wilhelmshofallee 79–81.

Niederlassung Düsseldorf: Seit dem 1.1.2014 sind wir auch mit einer Zweigniederlassung in Düsseldorf vertreten.

Neue Mitarbeiterin: Zum 1.4.2013 haben wir unser Team um Heike Vöbging verstärkt. Frau Vöbging ist unsere kaufmännische Assistenz und war zuvor viele Jahre bei der Strategie Beratung Boston Consulting Group (BCG) beschäftigt.

Handelsrichterernennung: Dipl.-Kaufmann Stefan Butz ist am 30.6.2013 durch die Präsidentin des Oberlandesgerichtes Düsseldorf zum ehrenamtlichen Handelsrichter beim Landgericht Krefeld ernannt worden.

Fachverband Unternehmensnachfolge: Seit dem 1.10.2013 sind wir Coach bei Stabwechsel (www.stabwechsel.de). Seit dem 1.3.2014 sind wir offizielles Mitglied im Fachverband Unternehmensnachfolge des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU).

Unternehmensbewertung: Als Gutachter setzen wir uns derzeit intensiv mit den Standards zur Unternehmensbewertung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) auseinander. Wir bewerten pro Jahr rund 40 KMU.

Studie zur Unternehmensnachfolge: Gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein und der Hochschule Niederrhein initiiert ButzConsult eine Studie zur Situation der Unternehmensnachfolge am Niederrhein. Die Veröffentlichung erfolgt im Herbst 2014.

Kunden: Wir danken zahlreichen mittelständischen Unternehmern, Privatpersonen und öffentlichen Institutionen aus ganz Deutschland für das entgegengebrachte Vertrauen, sie in ihren herausfordernden Situationen und Themen begleiten zu dürfen.

Unser Fokus

„Wir stehen für Objektivität, Sachverstand und Vertrauen und sind Experten für herausfordernde unternehmerische Situationen. Als Gutachter und Berater begleiten wir vor allem Projekte zur Unternehmensbewertung, Unternehmensnachfolge sowie Unternehmenskauf und -verkauf. Wir denken ganzheitlich und arbeiten interdisziplinär.“

HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN WIR IM TEAM.

Unsere Partner

BDU

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater

BVS

Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

IHK Mittlerer Niederrhein

Bestellende IHK / Studie zur Unternehmensnachfolge

Hochschule Niederrhein

Förderverein / Studie zur Unternehmensnachfolge

Stabwechsel.de

Plattform und Kooperationspartner bei Unternehmensnachfolgeprojekten

PlusAdvise GmbH

Steuerberater und Kooperationspartner bei Unternehmensnachfolgeprojekten

Stefan Hagen

Coach und Kooperationspartner bei Unternehmensnachfolgeprojekten

Agentur Montagmorgens

Kooperationspartner bei Unternehmensauftritten

Pfeffer & Boos

Kooperationspartner bei der Bewertung freiberuflicher Unternehmen und Praxen

Wir setzen auf hochwertige Partnerschaften.



Bundesverband Deutscher
Unternehmensberater BDU e.V.

b.v.s
Sachverständige



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

 **Stabwechsel**
Unternehmensnachfolge mit System



MONTAGMORGENS

ROBERT HAAKE, KEV



Foto: Robert Haake, Krefeld Pinguine

„**Herausforderungen** gehören zum Leben. Nur wer gefordert wird, kann Höchstleistungen bringen. Das galt in diesem Jahr in besonderem Maße für unseren Club, die Krefeld Pinguine. Eine unvergessliche Saison 2013/2014 mit dem Abschneiden auf Platz 2 der DEL-Hauptrunde war das hervorragende Ergebnis, das wir mit einer gehörigen Portion Strategie, Taktik und Ausdauer erreicht haben. Immer wieder die nötige Motivation zu finden, um sich bei zwei Spielen am Wochenende auf die anstehende Aufgabe zu konzentrieren, erfordert ein Höchstmaß an mentaler Stärke. Doch unser Club hat dies in den Aufgaben über den langen Saisonverlauf immer wieder geschafft und ist am Ende dafür belohnt worden. In allen Bereichen des Clubs ist die Herausforderung das Tagesprogramm für alle Beteiligten und nicht nur für die Spieler und das Trainerteam.

Eine neue Herausforderung steht auch in der kommenden Saison für die Krefeld Pinguine auf dem Programm. Die Teilnahme an der Champions Hockey League (CHL) und das Kräfte-messen mit etablierten europäischen Topstandorten wird ein interessantes Wirkungsfeld werden, wo auch das Thema Herausforderung im Vordergrund steht. Schon jetzt laufen alle Bemühungen zur Umsetzung des angestrebten Zieles voran, und wir freuen uns auf diese neuen und für uns noch unbekanntenen Herausforderungen.“

Ihr Robert Haake
Geschäftsführer der Krefelder Pinguine

HERAUSFORDERUNG 2014: TEILNAHME AN DER CHAMPIONS HOCKEY LEAGUE (CHL)

MATTHIAS EPPING, TRIATHLET

„**Herausforderungen** sind das zentrale Thema im Triathlon. Nur wer gefordert wird, kann Höchstleistungen bringen: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen sind zusammengefasst die Herausforderung „Ironman“, der ich mich bereits mehrfach erfolgreich gestellt habe. Für Außenstehende klingen diese Distanzen schier unüberwindbar und nicht selten werden Triathleten vermeintlich übermenschliche Eigenschaften nachgesagt. Aber auch ein Top-Triathlet, der tägliche harte Arbeit gewohnt ist, kommt im Training und im Wettkampf oft an seine Grenzen. Was die sehr guten von den guten Athleten unterscheidet ist dann nicht selten die richtige Einstellung und die Fähigkeit, sich in entscheidenden Momenten voll auf seine Herausforderung zu konzentrieren.

Ich persönlich versuche mir immer klar zu machen, dass es sich lohnt, für ein Ziel zu kämpfen, ganz besonders, wenn es zu erreichen im ersten Moment sehr schwierig wirkt. Dabei zerlege ich mir mein großes Ziel in viele kleine Zwischenziele und versuche jedes so gut wie möglich zu bewältigen. Um beim legendären Ironman Hawaii dieses Jahr meine beste Leistung bringen zu können ist es nötig, dass ich viele kleinere und größere Hürden überwinde. Das können ein Vorbereitungswettkampf, eine Schlüsseleinheit im Training, der Weg bis zum Ende des nächsten Berges oder auch nur der nächste Schwimmzug, die nächste Kurbelumdrehung oder der nächste Laufschrift sein.“

Ihr Matthias Epping
Triathlet

HERAUSFORDERUNG 2014: TEILNAHME AM IRONMAN HAWAII



Foto: Stefan Haane

IHR WEG ZU UNS

BUTZEXPERT 
Wirtschaftssachverständige

Hauptsitz Krefeld
Wilhelmshofallee 79–81
47800 Krefeld
FON +49 2151 931919-0
FAX +49 2151 931919-9
info@butz-expert.de
www.butz-expert.de

Büro Düsseldorf
Münsterstraße 248
40470 Düsseldorf
FON +49 211 61663-451
FAX +49 211 61663-111

Büro Leipzig
Friedrich-List-Platz 1
04103 Leipzig
FON +49 341 9940-334
FAX +49 341 9940-444

Büro Berlin
Wittestr. 30 K
13509 Berlin
FON +49 30 43572-587
FAX +49 30 43572-400

BUTZCONSULT 
Unternehmensberatung

Hauptsitz Krefeld
Wilhelmshofallee 79–81
47800 Krefeld
FON +49 2151 931919-60
FAX +49 2151 931919-69
info@butz-consult.de
www.butz-consult.de

Büro Düsseldorf
Münsterstraße 248
40470 Düsseldorf
FON +49 211 61663-450
FAX +49 211 61663-111

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GUTACHTEN - UNTERNEHMENSBEWERTUNG - UNTERNEHMENSNACHFOLGE - TRANSAKTIONEN - OPTIMIERUNG